

Kooperationsvertrag zwischen der KAAK und der NUS unterzeichnet

30.9.2026 - Christian Reepmeyer | Deutsches Archäologisches Institut

Die National University of Samoa (NUS) und die Kommission für Archäologie Außereuropäischer Kulturen (KAAK) haben einen Kooperationsvertrag unterzeichnet um Gemeinsam archäologische Forschungen in Samoa durchzuführen. Damit bekräftigten beide Institutionen ihr Engagement, die multidisziplinäre Erforschung früher Siedlungsmuster in Samoa, fortzuführen und zu vertiefen. Das Memorandum wurde an der National University of Samoa (NUS) am 10.06.2026 von der Vizekanzerin und Präsidentin der NUS ,Professor Tuifuisa’a Patila Amosa, und dem stellvertretenden Direktor der KAAK, Dr. Christian Reepmeyer, in Präsenz der wissenschaftlichen Leitung des Center for Samoan Studies (NUS- CSS), Dr. Ta’iao Matavai Tautunu, unterzeichnet.

Fokus des gemeinsamen Projekts, an dem Dr. Ta’iao Matavai Tautunu (NUS-CSS), Dr. Helene Martinsson-Wallin (NUS-CSS), Dr. Lealaitagomoa Dionne Fonoti (NUS-CSS), Gregory Jackmond (NUS-CSS) und weitere internationale Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen beteiligt sind, steht die Erforschung historischer Siedlungsmuster und -dynamiken in Samoa sowie, weiterführend, deren soziopolitische Verbindung zur Entstehung der polynesischen *Chieftdom Societies* im übergreifenden westpolynesischen Kontext. Hierzu sollen in den kommenden Jahren archäologische und ethnohistorische Analysen durchgeführt und der wissenschaftliche Austausch zwischen Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen der beiden Länder gefördert werden. Die KAAK freut sich auf diese Aufgabe!

<https://www.dainst.org/newsroom/kooperationsvertrag-zwischen-der-kaak-und-der-nus-unterzeichnet/886>